

BIODIVERSITÄTSPOLITIK: INSTITUTIONALISIERUNG UND DIFFUSION IN STADT UND LAND



4. Workshop des Forschungsprojekts „Biodiversitätskulturen in Stadt und Land – Integrative Forschung zur Förderung der Insektenvielfalt auf Grünflächen“ (BioDivKultur)

Darmstadt Lichtenberghaus, Dieburger Str. 241 | 08. November 2023 | 9:00 – 16:30 Uhr



Der rasant voranschreitende globale Verlust der Biodiversität ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Obwohl die zunehmende Urbanisierung zu diesem Problem beiträgt, zeigen viele Städte gleichzeitig eine bemerkenswerte Vielfalt an Arten. In unserem Workshop wird eine Plattform geboten zum gemeinsamen Austausch über die Chancen und Herausforderungen des Biodiversitätsschutzes in urbanen Räumen. Dazu teilen Referent:innen aus verschiedenen Bereichen ihre Perspektiven und Erfahrungen über politische Entwicklungen im Bereich des Biodiversitätsschutzes.

Das Projekt BioDivKultur wird im Rahmen der FEdA „BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt“ zum Thema Wertschätzung und Sicherung von Biodiversität in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefördert. Im Projekt arbeiten Biolog:innen, Linguist:innen, Philosoph:innen und Politolog:innen eng mit den Praxispartner:innen Umweltamt Darmstadt, Grünflächenamt Darmstadt, BUND Darmstadt, bioversum Jagdschloss Kranichstein und Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V. zusammen. Das Projekt widmet sich Werthaltungen, Nutzungsinteressen, Handlungsoptionen und Regulierungsmöglichkeiten bei der Gestaltung und Pflege von Grünflächen. Ziel ist es zu untersuchen, wie Biodiversität als Wert und Nutzungsinteresse kommunikativ, politisch und praktisch stärker in der Grünflächengestaltung wirksam werden kann.

Anmeldungen bitte bis zum 15. Oktober 2023 an zenglein@pg.tu-darmstadt.de senden.

Begrüßung und Einführung	
09:00 – 09:15	Begrüßung
1. Vorträge: Wissenschaftsstadt Darmstadt	
09:15 – 10:30	<p>Darmstadt birgt ein erhebliches Potenzial für Vorhaben im Bereich Artenschutz und Biodiversität. Als Praxispartner:innen im Projekt teilen Anke Bosch und Karin Lübbe ihre Erfahrungen und Erkenntnisse über die flächendeckende Umsetzung dieser Maßnahmen in der Wissenschaftsstadt.</p> <p>Anke Bosch, Leiterin des Grünflächenamts der Wissenschaftsstadt Darmstadt Karin Lübbe, Leiterin des Umweltamts der Wissenschaftsstadt Darmstadt</p>
10:30 – 11:00	Kaffeepause
2. Vorträge: Perspektiven aus anderen Städten	
11:00 – 12:00	<p>Städtische Akteure nehmen aufgrund ihres Potenzials und ihrer lokalen Kenntnisse eine herausragende Rolle im Bereich des Biodiversitätsschutzes ein. In diesen Vorträgen werden sowohl die Herausforderungen als auch die Chancen in der Umsetzung vor Ort beleuchtet.</p> <p>Hermann Bösche, Diplom-Geograph, Projektleiter „Straßenränder auf Terrassensand Bamberg“ XXX, TBD</p>
12:00 – 13:00	Mittagspause

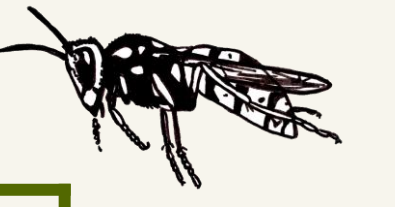


BIODIVERSITÄTSPOLITIK: INSTITUTIONALISIERUNG UND DIFFUSION IN STADT UND LAND



4. Workshop des Forschungsprojekts „Biodiversitätskulturen in Stadt und Land – Integrative Forschung zur Förderung der Insektenvielfalt auf Grünflächen“ (BioDivKultur)

Darmstadt Lichtenberghaus, Dieburger Str. 241 | 08. November 2023 | 9:00 – 16:30 Uhr



3. Panel: Diffusion

Der Austausch mit anderen Kommunen leistet einen wichtigen Beitrag, um Wissen und Erfahrungen für eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung von Maßnahmen zu teilen. In diesem Panel wird darüber diskutiert, welche relevanten Formen der Diffusion existieren und welche Rolle Netzwerke in diesem Prozess einnehmen können.

13:00 – 14:15

Michael Kolmer, Dezernent für Klimaschutz, Planung, Grünflächen und Umwelt der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Inga Melchior, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Natur- und Artenschutz und Nachhaltigkeit im Deutschen Städtetag

Prof. Dr. Nathalie Behnke, Leiterin des Arbeitsbereichs Öffentliche Verwaltung, Public Policy an der TU Darmstadt

14.15 – 14.45

Kaffeepause

4. Panel: Dynamiken im Mehrebenen-System

Das Mehrebenen-System nimmt eine zentrale Rolle in der Biodiversitätspolitik ein. Im Rahmen des Panels wird diskutiert, wie Entscheidungen auf verschiedenen Ebenen getroffen werden, wie Akteure über diese Ebenen hinweg vernetzt sind und welche aktuellen Dynamiken im Mehrebenen-System zu beobachten sind.

14:45 – 16:15

Dr. Lina Seitzl MdB, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie Berichterstatterin für Biodiversität in der Arbeitsgruppe Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz der SPD-Bundestagsfraktion

Cornelia Weiner, Leiterin des Referats Naturschutzrecht, Oberste Naturschutzbehörde im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Florian Mayer, Fachgebietsleiter Landschaftsplanung, räumliche Planung und Siedlungsbereich im Bundesamt für Naturschutz

Abschluss und Verabschiedung

16:15 – 16:30

Verabschiedung

